

Ein ewiger Konflikt

Vielleicht denkst Du, „Gott gegen Religion“ ist ein komisches Thema um darüber zu lehren. Aber es gibt wirklich keine größere Herausforderung für die Wahrheit über Gott als die durch Religion. Nur ein Beispiel: Wer hat Jesus getötet? Es waren religiöse Menschen. Während der Zeit, in der Jesus hier auf der Erde war, standen Ihm religiöse Menschen immer feindlich gegenüber. Sie wollten die Wahrheit darüber, wer Er war, und worüber Er lehrte nicht akzeptieren. Und Religion ist immer noch im Widerstreit mit der Wahrheit über die Dinge Gottes.



Das Problem liegt darin, dass Religion sich mit allem beschäftigt, was mit Gott zu tun hat. Damit werden das „Original“ und die „Fälschung“ miteinander vermischt. Die Wege wie Menschen Gott begegnen wollen sind falsche Religion. Es sind eben menschliche Wege. Das erscheint nach außen hin ziemlich geistlich, aber in Wirklichkeit ist es nur ein Ersatz für das Echte. Diese Broschüre beschäftigt sich mit der Fälschung.

Ein Ersatz für Realität

Vielleicht hilft ein Beispiel. Wie oft hast Du gesehen, dass Menschen als eine Form von Gebet Kerzen anzünden? In manchen Kirchen stehen Unmengen von Kerzen. Die Kerzen stehen dann oft vor einer Statue und flackern in der Dunkelheit. Aber was drückt diese Kerze aus? Ist sie wirklich ein Gebet? Es ist Gebet, wenn wir persönlich mit Ihm sprechen und uns mit Gott unterhalten. Dafür kann es keinen Ersatz geben. Natürlich kann jemand anderes für Dich beten, aber nicht *etwas* anderes! Eine Kerze ist nur eine Kerze! Sie sieht nett aus, riecht gut, und macht eine schöne Stimmung. Aber als Gebet hat sie keine Bedeutung.



Unglücklicherweise sind religiöse Dinge, das Gegenteil von dem was Gott wollte. Sie sind ein Ersatz für das was Gott will und haben oft nur wenig oder gar keine geistliche Bedeutung. Menschen die eine Kerze anzünden und meinen, dass sie das irgendwie segnen wird, erreichen nichts. Gott wollte eigentlich, dass wir eine Beziehung mit und zu Ihm haben. Wenn wir das durch Kerzen ersetzen, muss das Sein Herz brechen.

Ein weiteres Beispiel

Ein anderes noch ernsteres Beispiel ist die Praxis Babies zu taufen. Warum tun Kirchen das?! Die Wassertaufe ist für jemanden, der Jesus als seinen Herrn und Retter angenommen hat. Sie ist die Bestätigung unseres Glaubens und wir identifizieren uns darin mit Seinem Tod und Seiner Auferstehung (Lies 1. Petrus 3, 21 und Römer 4,6). Kann ein Baby seinen oder ihren Glauben bekennen und sich mit dem Tod unseres Herrn identifizieren? Sicherlich nicht! Kindertaufe hat unglücklicherweise für Gott keine geistliche Bedeutung. Und trotzdem gilt sie in vielen Kirchen als fundamentale Wahrheit.



Bitte versuche zu verstehen, wie schädlich die Kindertaufe für die Wirklichkeit Gottes ist. Viele, viele Menschen wurden getauft als sie Babies waren. Was ist die Konsequenz? Sie glauben, dass sie automatisch Christen wären. Aber die Bibel lehrt uns, dass wir wiedergeboren werden müssen, um Christen zu werden. Wir müssen unsere Sünden bereuen und Jesus Christus in unser Leben aufnehmen.

Wenn die Kirchen das lehren würden, würden viel mehr Menschen mit einem echten Glauben an Gott aufwachsen.

Stattdessen, werden Kinder getauft, und es wird erklärt, dass sie Christen sind, doch sie werden ins Leben geschickt, ohne zu wissen, was es heißt eine persönliche Beziehung mit Gott zu haben. Denkst Du, dass das Gott gefällt?

Der Glaube ist auf der Wahrheit basiert.

Du siehst, Glaube ist wichtig. Genauso wie Aufrichtigkeit und Hingabe. Aber diese Dinge müssen auf Grundlage der Wahrheit geschehen und dürfen nicht auf den Gedanken und Einfällen von Menschen beruhen. Nach allem sind Errettung und der Prozess der Errettung Gottes Idee und nicht die von Menschen!



Die Bibel ist das Standard

In den Kirchen gibt es viele traditionelle/ religiöse Praktiken. Manche von ihnen, wie das Abendmahl oder die Taufe sind wirksam. Sie sind von Gott gesetzt. Aber auch da müssen wir die wahre Bedeutung dahinter sehen und wie Gott sie gebrauchen wollte.

Wie entscheidest Du ob etwas wahr oder falsch ist? Es steht alles in der Bibel! Wenn es darin ist, dann tu es! Wenn es nicht drin steht, dann lass es! Jesus hat es so erklärt. Er sagte „wahre Anbeter“ beten Gott in Übereinstimmung mit der Wahrheit an, Johannes 4, 23. Und in Vers 24, sagte Er, dass wahre Anbeter Gott in der Wahrheit und im Geist anbeten „müssen“. Sicher sollst Du ein wahrer Anbeter Gottes sein! Also suche die Wahrheit in dem, wie Du anbetest. Indem Du das tust, wird Er Dich segnen!



Gott gegen Religion



Gesponsert von
Glaube ohne Mauern

www.GlaubeOhneMauern.com

© 2012 Robert Arnold